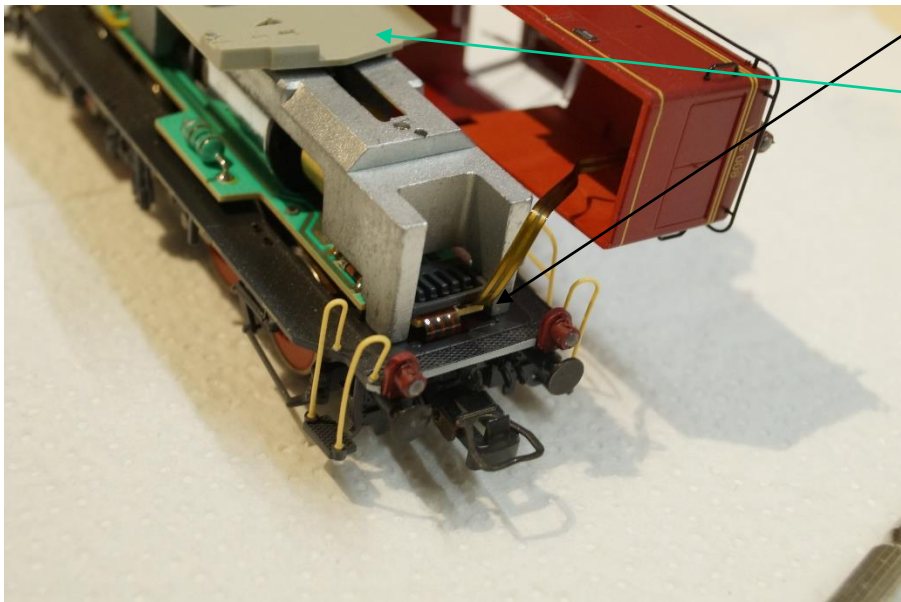


V65 FÜR TRIX EXPRESS UMBAU UND WARTUNG



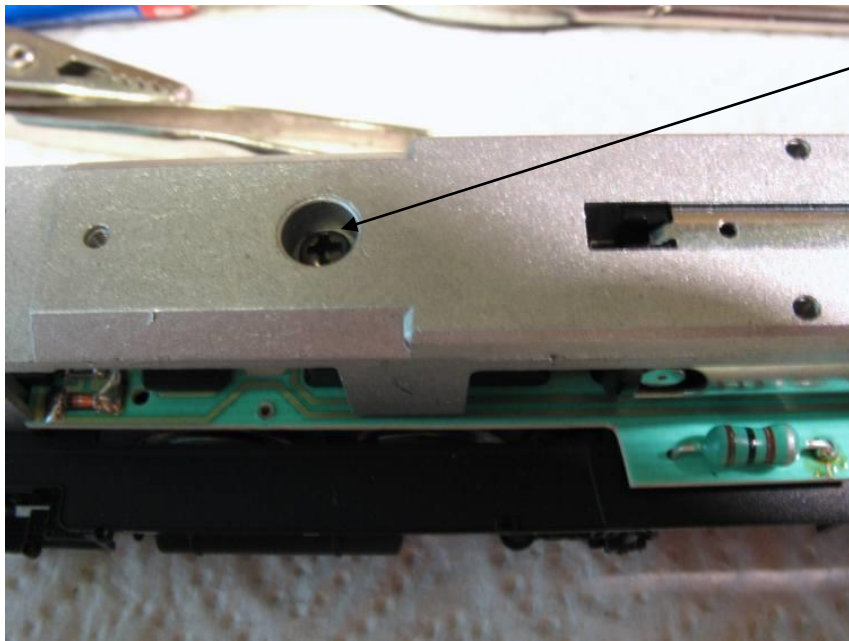


Mit zwei Schrauben wird das Gehäuse gehalten. Diese sind unter aufgesteckten Gehäuseteilen verdeckt.

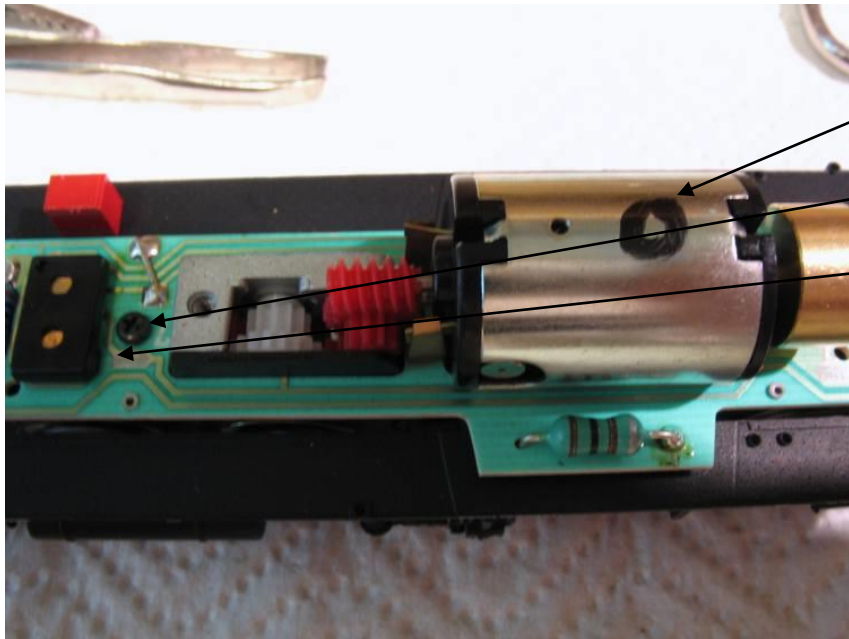


Die Flachkabel für das Spitzenlicht werden abgezogen.

Die Andeutung der Inneneinrichtung kann nach oben abgezogen werden



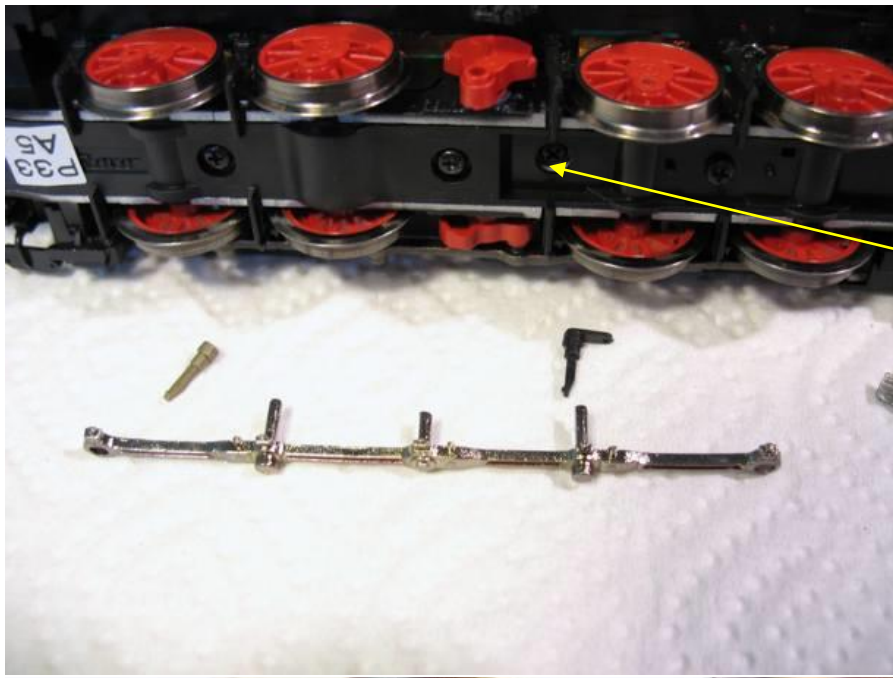
Das Gewicht wird von einer Schraube gehalten



Der Motor wird markiert, daß er hinterher nicht verpolt wieder eingebaut wird

Dies ist die Halteschraube der Platine

Die Decoder-Schnittstelle mit Brückenstecker



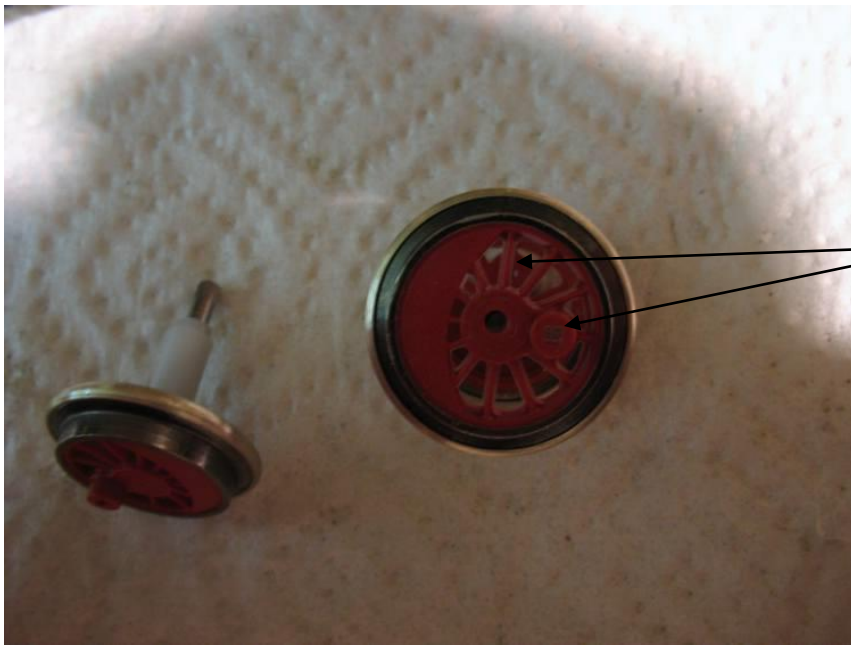
Um Die Kuppelstangen abzunehmen, werden die Stifte an den äußeren Rädern entfernt (links mit Pumpenkurbel). Das geht am besten, wenn man direkt am „Auge“ mit einem kleinen Schraubendreher darunter hebelt.

Motorschraube

Die anderen drei Schrauben halten die Abdeckplatteplatte



Die Achsen können jetzt heraus genommen werden. Von den Achsen A und D wird ein Rad mit einem Abzieher abgenommen.



Nach dem aufsetzen der Spurkränze, werden die Räder mit 90 Grad Versatz wieder aufgepreßt (mit Aufpreßvorrichtung)

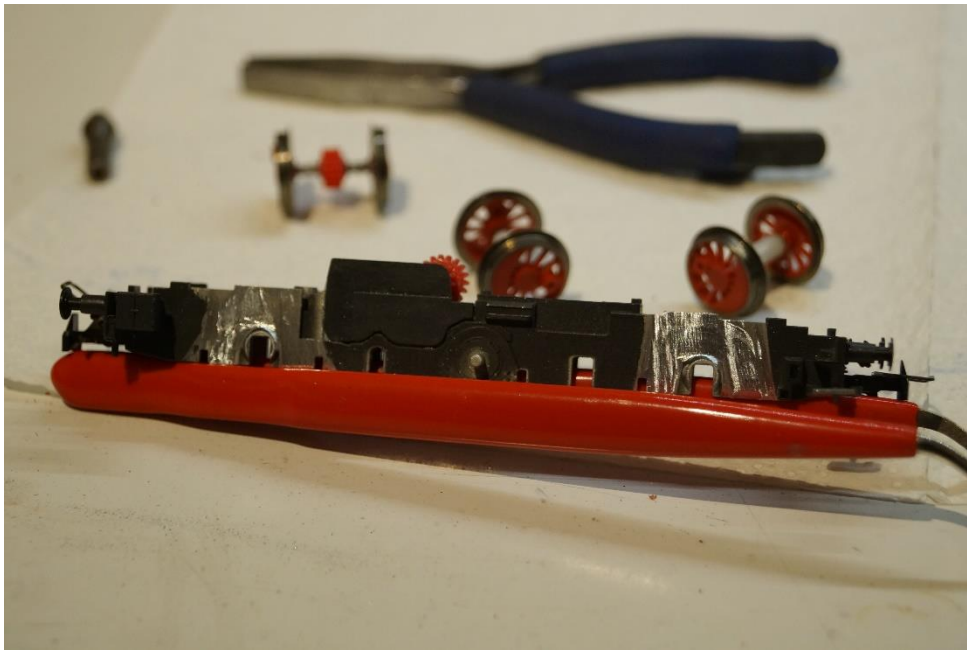
Wenn an durch die „Augen“ peilt, sieht man, ob die Lage richtig ist. Das Auge muß sich jeweils mit einer Speiche genau decken.

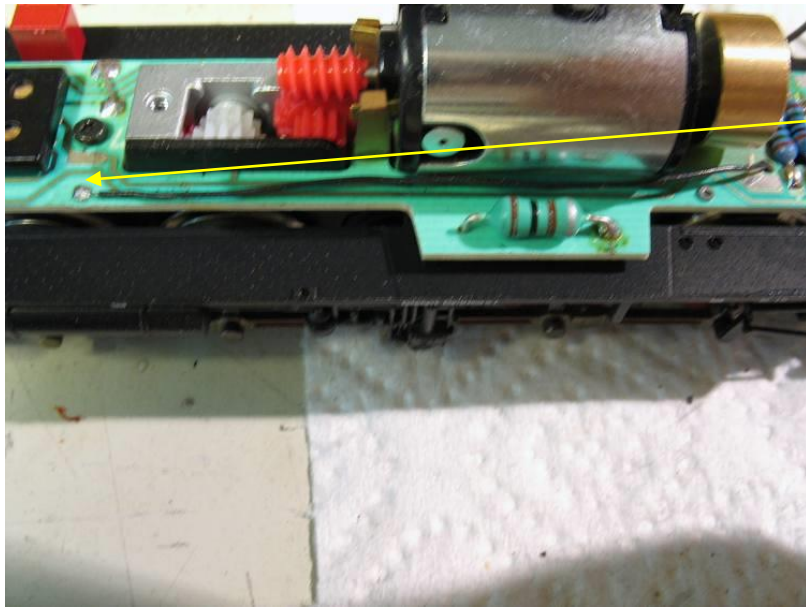




An der Bodenplatte muß einiges gefräst werden für die Schleifer

Auch am Rahmen wird etwas gefräst, damit die dickeren Spurkränze diesen nicht berühren und frei laufen





Von der linken Platinenseite werden die Radschleifer entfernt.

Das Kabel der Mittelleiterfeder wird hier angelötet



Bei diesem Exemplar habe ich für den leichteren Tausch der Schleifer eine Einheit von Ton Jongen mittels Schraube befestigt. Für den richtigen Sitz wurden Füllstücke aus Kunststoff angefertigt, die bei einem Wechsel der Schleifer wieder verwendet werden können.

Die Wartung der Lok beschränkt sich ansonsten auf fetten der Schnecke und jeweils einem winzigen Tropfen Öl an den Achsen.